

## Kirchdörfer

Cammer | Damelang | Dippmannsdorf | Fredersdorf |  
Freienthal | Golzow | Groß Briesen | Krahne | Lütte |  
Ragösen | Reckahn | Schwanebeck

02  
—  
04  
2020

# GEMEINDEBRIEF



## Ihre Ansprechpartner – so erreichen Sie uns:

### Golzow-Planebruch

#### **Pfarramt**

Hauptstr. 11, 14778 Golzow

#### **Gemeindesekretärin**

Lydia Junghanß

Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr

Tel. (033835) 60610

pfarramt.golzow@ekmb.de

#### **Amtshandlungen**

Pfarrer Heino Winkler

Tel. (0175) 1128278

winkler.heino@ekmb.de

#### **Gottesdienste**

Oliver Notzke

Tel. (0173) 3460007

notzke.oliver@ekmb.de

#### **Gemeindekirchenrat**

Vorsitzende Birgit Basigkow

Tel. (0152) 52892727

basigkow.birgit@ekmb.de

#### **Christenlehre und Frauenkreis**

#### **Gemeindepädagogin**

Ines Hübner

Tel. (03381) 8919135

huebner.ines@ekmb.de

### Bereich Lütte und Ragösen

#### **Pfarramt**

Am Lütter Bach 3,

14806 Bad Belzig OT Lütte

#### **Gemeindesekretärin**

Dr. Kathleen Zocher

Di. 10 – 12 Uhr und Do. 17 – 18 Uhr

Tel. (033846) 40255

pfarramt.luette@ekmb.de

#### **Pfarrerin**

Dr. Dorothea Sitzler-Osing

Tel. (0173) 600 8889

sitzler-osing.dorothea@ekmb.de

#### **Gemeindekirchenrat Lütte**

Marina Schwarz (Stellv. Vorsitzende)

Achim Muschert (Wirtschafter)

#### **Gemeindekirchenrat Ragösen**

Diana Trattwal (Stellv. Vorsitzende)

Ellen Scholtka (Wirtschafterin)

#### **Christenlehre**

#### **Gemeindepädagoginnen**

Liane Berlin

Tel. (033846) 41983

berlin.liane@ekmb.de

Theresia Altenkirch

Tel. (033848) 60712

altenkirch.theresia@ekmb.de

#### **Organist**

Peter Beck, Tel. (0162) 3148292

## Liebe Leserinnen und Leser,

### STEH AUF UND GEH!

Zum Weltgebetstag der Frauen 2020

Als wir im Redaktionskreis des Gemeindebriefes den Weltgebetstag der Frauen zum Leitthema dieser Ausgabe erwählten, übernahm ich es gern, darüber zu schreiben. Da es in unseren Gemeinden längst Tradition geworden ist, den Weltgebetstag der Frauen miteinander auch in einem unserer Dörfer zu feiern, ist der erste Freitag im Monat März für mich alljährlich zu einem wichtigen Datum geworden.

Immer wieder erlebe ich es als bereichernd, auf diese Weise andere Länder und Kulturen kennenzulernen ohne dabei die jeweils spezifischen Probleme auszusparen, deren Hauptlast sehr oft die Frauen tragen. So unterschiedlich, belastend und für uns oft unvorstellbar diese Probleme sein mögen, die Erkenntnis, dass es immer wieder und überall starke Frauen gibt, die sich aktiv für Veränderungen einsetzen, empfinde ich als ermutigend. Anlaufpunkt für engagierte Frauen dürfte jeweils auch das nationale Weltgebetstagkomitee vieler Länder sein. In diesem Jahr sind es Frauen aus Simbabwe, die uns ihr Land vorstellen. Ihr

Anliegen ist es, weltweit gemeinsam für Frieden, Versöhnung und Liebe zu beten und dementsprechend zu handeln.

Simbabwe, in Afrika zwischen Mosambik, Südafrika, Botswana und Sambia gelegen, umfasst eine Fläche von mehr als 390 Tausend Quadratkilometern auf der etwa 14 Millionen Menschen leben.

Mit einem Anteil von 87,5 Prozent gehört die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung, die sich aus Shona und Ndebele zusammensetzt, einer christlichen Religion an.

Das Land hat eine uralte Kultur. Das einstige Großreich Simbabwe war hoch entwickelt, handelte bereits im 13. bis 15. Jahrhundert mit Gold, Elfenbein und Hirse. Vieles änderte sich, als in den 1890-iger Jahren Großbritannien die Führung übernahm. Unterdrückung, Ausbeutung und Vertreibung waren allgegenwärtig. Während die Kolonialherren das fruchtbarste Land und die Bodenschätze unter sich aufteilten, wurden die Einheimischen in Reservate verbannt. Nach mehrjährigem Befreiungskrieg erlangte das



Land erst 1980 seine Unabhängigkeit. Robert Mugabe, der erste Präsident, wurde zum Hoffnungsträger, etablierte jedoch ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem. Immer wieder kam es zu politisch motivierter Gewalt, um Oppositionelle auszuschalten. Seit nunmehr 20 Jahren befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise, die neben der Verteuerung von Nahrungsmitteln und fehlender Devisen für Importe die Inflation ins Unermessliche steigen ließ. Das führte zu einer anhaltenden Welle der Abwanderung. Obwohl der ehemalige Präsident 2017 gestürzt wurde, scheute der neue Regent vor Wahlbetrug nicht zurück.

Die Wirtschaft erreichte 2019 einen neuen Tiefpunkt. Gegenwärtig leben 72,3 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Trotz offizieller Gleichberechtigung von Mann und Frau sind Polygamie, Zwangsverheiratung und vielfältige Diskriminierungen noch immer verbreitet. Unter solchen Voraussetzungen dürfte es ein langer mühevoller Weg sein bis sich die Lebensumstände der Frauen wirklich verbessern. Trotz alledem, aber auch gerade deshalb heißt es bei den Weltgebetstagfrauen aus Simbabwe **„Steh auf und geh!“** Mit dieser Aufforderung

zum Handeln wollen sie dazu ermutigen, allen Schwierigkeiten zum Trotz, für Veränderungen einzutreten. Wie in der biblischen Geschichte aus dem Johannesevangelium, in der Jesus einen Langzeitkranken auffordert aufzustehen, seine Matte zu nehmen und zu gehen, kommt darin zum Ausdruck, im Vertrauen auf Gottes Wort hat Hoffnungslosigkeit keinen Bestand. **„Steh auf und geh!“** mit diesem Weckruf wollen sich die simbabwischen Frauen ihrer Stärke besinnen und vertrauensvoll in die Zukunft schauen. Mit ihnen gemeinsam wollen auch wir für Frieden, Gerechtigkeit und Liebe beten. Dementsprechend werden wir mit unserer Kollekte, Hilfsprojekte direkt unterstützen.

Zum **Gottesdienst am Weltgebetstag der Frauen 2020**, der für unsere Gemeinden **am 6. März um 16.00 Uhr in der Kirche Lütke** stattfindet, wird herzlich eingeladen. In bewährter Weise können anschließend wieder landestypische Speisen und Getränke verkostet werden.

Frauen (aber auch Männer) jeden Alters sind dazu herzlich willkommen.

*Maria Sternberg*

## Gesprächskreise/Gemeindekaffee (jeweils um 14:00 Uhr)

<b>Golzow</b>	Donnerstag 13.02.   19.03.   09.04.   14.05.   11.06.
<b>Cammer</b>	Donnerstag 20.02.   19.03.   30.04.   Sommerpause
<b>Damelang</b>	Donnerstag 05.03. im Gemeindehaus
<b>Ragösen</b>	Mittwoch 12.02.   11.03.   15.05.   22.06..
<b>Lütte &amp; Dippmannsdorf</b>	Mittwoch 19.02.   18.03.   15.04.   13.05.   17.06. im Pfarrhaus Lütte
<b>Fredersdorf &amp; Schwanebeck</b>	Mittwoch 25.03.   20.05. in Schwanebeck 26.02.   22.04.   24.06. in Fredersdorf

## Christenlehre

<b>Golzow</b>	Samstag 11.01.   15.02.   07.03.   04.04.   09.05.   06.06. jeweils von 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus Golzow
<b>Fredersdorf</b>	Dienstag 16.45 Uhr – 17.45 Uhr
<b>Schwanebeck</b>	Mittwoch 15.30 Uhr – 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
<b>Lütte</b>	Montag 15.00 Uhr – 16.15 Uhr
<b>Freienthal</b>	Dienstag 15.15 Uhr – 16.15 Uhr
<b>Damelang</b>	Dienstag 16.30 Uhr – 17.45 Uhr
<b>Dippmannsdorf &amp; Groß Briesen</b>	Mittwoch in Dippmannsdorf 15.00 Uhr – 16.15 Uhr
<b>Ragösen</b>	Mittwoch 16.30 Uhr – 17.45 Uhr

# TRUST

doubt

ECHT JETZT ?!



zweifle  
an  
deinen  
Zweifeln  
in der  
PerspektivFabrik  
in Mötzow

12.  
—  
15.  
03.

Anmeldung bis zum 2. März 2020



Alle Infos: [ekmb.de/konficamp](http://ekmb.de/konficamp)

PerspektivFabrik gGmbH | Ausbau am See 1 | 14778 Beetzseeheide OT Mötzow.

**KONFICAMP**  
2020

■ **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**  
Mittelmark-Brandenburg  
■

## Konfirmandenunterricht (jeweils 14:00 – 17:30 Uhr)

K20 – Konfirmanden im zweiten Jahr	
Sonnabend 15. Februar	in Ragösen
12. – 15. März: <b>Konfi-Camp</b>	in Mötzow
Sonnabend 28. März	in Golzow
Sonntag 3. Mai 14:00 Uhr <b>Vorstellungsgottesdienst</b>	in Pernitz
Sonnabend 23. Mai um 13:00 Uhr <b>Konfirmation</b> für Pfarrsprengel Lütte-Ragösen	in Ragösen
Sonntag 31. Mai um 13:00 Uhr <b>Konfirmation</b> für Golzow-Planebruch	in Golzow
K21 – Konfirmanden im ersten Jahr	
Sonnabend 22. Februar	in Schwanebeck
12. – 15. März: <b>Konfi-Camp</b>	in Mötzow
Sonnabend 4. April	in Reckahn
Sonntag 3. Mai 14:00 Uhr Besuch des Vorstellungsgottesdienstes der K20	in Pernitz
Sonnabend 8. Mai	in Wollin
Sonnabend 13. Juni (9:00 – 18:00 Uhr) <b>Ausflug</b>	<b>nach Wittenberg</b>
K21 – neu beginnender Konfirmandenkurs	
<p><b>Donnerstag, den 4. Juni um 19:00 Uhr in Ragösen</b> im Pfarrhaus. <b>Elternabend</b> zur Information für alle, die sich für den neu beginnenden Konfirmandenkurs interessieren. Eltern und Kinder sind beide herzlich willkommen. Angesprochen sind besonders alle Kinder der Jahrgänge 2007 und 2008 mit und ohne bereits bestehender Taufe oder Teilnahme an der Christenlehre und/oder Kirchenmitgliedschaft. Auch die Konfirmation 2022 ist zwar angestrebtes Ziel, aber keine Pflicht des Konfirmandenunterrichtes.</p>	

## Wir starten mit Schwung in den Gemeindefrühling ...

Zuerst: Danke! Danke! Danke!

Ja dreimal Danke! Danke:

- Allen, die gewählt haben,
- allen tollen Wahlhelferteams (an allen Wahlorten),
- allen 25 Kandidaten und ihren Familien, die bereit sind, das Amt zu unterstützen!

Am 3. November haben Sie sich mit sehr beeindruckender Beteiligung neue Gemeindekirchenräte gewählt: Lütte konnte 49% und Ragösen 43% seiner Wählerschaft zur Wahlurne bewegen und die kleinen Dörfer Schwanebeck, Groß Briesen und Dippmannsdorf waren sogar mit über 50% zum Wahlbüro gekommen oder hatten ihre Briefwahl abgegeben. In den großen Gemeinden Berlins sind es zumeist unter 10%... Da soll einer über unsere Landdörfer meckern!

Am 2. und 3. Advent haben wir dann alle Gemeindefürsorge-Mitglieder des Pfarrsprengels in den Gottesdiensten eingeführt und nun im Januar jeweils zum ersten Mal als neuer Gemeindefürsorge-Rat getagt und unsere Leitungsteams und Synodenkandidaten gewählt.

Dabei sind unsere Beratungen einstimmig auf jeweils ein Dreier-Team hinausgelaufen – und so sind nun in

Ragösen Diana Tratwall als stellvertretende GKR-Vorsitzende und Ellen Scholtka als Wirtschaftlerin der Gemeinde an meiner Seite. Und in der Martinskirchengemeinde ist der Stab an die Fredersdorfer übergegangen: hier sind Marina Schwarz als stellvertretende GKR-Vorsitzende und Joachim Muschert als Wirtschaftler mit im Leitungsteam und lenken nun die Geschicke der Kirchengemeinde mit.

Und verjüngt haben wir uns natürlich auch! Allerdings wollten wir auch nicht auf alle „Bewährten“ verzichten und so reicht die Altersspanne in der GKR-Runde des Pfarrsprengels über 50 Lebensjahre vom Geburtsjahr 1941 (aus Schwanebeck) bis 1991 (aus Briesen), gefüllt mit reichlich 50er-, 60er- und 70er-Jahrgängen im Mittelfeld. Nur die 80er sind etwas rar – aber sie sorgen dafür (mehrheitlich in der heißen Familienphase) für die insgesamt mehr als 60 Krippenspielkinder, die uns am Heiligen Abend in allen sechs Dörfern beglückt haben! Und nach der Wahl ist vor der Wahl!

Ja, und nun freuen wir uns auf eine gute und reiche Zeit des gemeinsamen Weges im Dienst unserer Kirchengemeinden!

Helfen Sie uns jederzeit mit – durch ihr Gebet um den guten Geist der Dienstbereitschaft für unseren HERRN und seine Menschenkinder! Und natürlich auch gerne im Gemeindealltag.

Ganz so, wie es im 1. Johannesbrief (4,12) heißt:

*„Niemand hat Gott jemals gesehen. Aber wenn wir einander lieben, ist Gott in uns gegenwärtig. Dann hat seine Liebe in uns ihr Ziel erreicht.“*

*Ihre Pfarrerin Dorothea Sitzler-Osing  
im Namen der Gemeindeglieder des  
Pfarrsprengels Ragösen-Lütze*

## Wahl-Ergebnisse in der Kirchengemeinde Golzow-Planebruch

Wir gratulieren allen gewählten Mitgliedern des GKR, wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Ehrenamt und danken Ihnen für Ihr Engagement in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

*Birgit Basigkow*

<b>Golzow</b>	Älteste: Birgit Basigkow, Steffi Steinborn, Doris Cierpinski, Regina Brüggemann Ersatzälteste: Werner Liehr, Heike Zastrow
<b>Cammer</b>	Älteste: Annerose Lukas, Alexander Müller Ersatzälteste: Lutz Seeger, Ute Giese
<b>Damelang</b>	Älteste: Steffi Säger, Jörg Falkenthal Ersatzältester: Manfred Hoffmann
<b>Freienthal</b>	Älteste: Stephan Schenk, Andrea Geigert Ersatzälteste: Margit Schubert, Catrin Jaeger
<b>Krahne</b>	Älteste: Brigitte Lindemann, Marco Tabbert Ersatzälteste: Benjamin Willmann, Jens Schmidt
<b>Reckahn</b>	Älteste: Michael Besser, Edith Richter Ersatzälteste: Annett Jüttner, Jacqueline Hummel

## Tischabendmahl am Gründonnerstag & Andacht unter dem Kreuz am Karfreitag

Am **Gründonnerstag** bereiten die Konfirmanden und fleißige Helfer wieder das gemeinsame Tischabendmahl in Golzow vor.

Wir erinnern uns an das letzte Mahl, welches Jesus mit seinen Jüngern beging und richten den Blick auf Ostern. Gemeinsam mit dem Gemischten Chor Golzow und den Konfirmanden laden

wir **ab 18 Uhr zur Andacht ins Pfarrhaus** ein und freuen uns, wenn wieder jeder etwas zum Mahl beisteuert.

Am **Karfreitag** ziehen wir schweigend **um 14.30 Uhr** von der Golzower zur Pernitzer Kirche. Dort halten wir um 15 Uhr – zur Sterbestunde – Andacht unter dem selbstgebauten Kreuz.

*Oliver Notzke*

## Osterfreuden in Fredersdorf

Auch in diesem Jahr ist es vorgesehen, das Osterfest in Fredersdorf in der Dorfgemeinschaft zu feiern.

Der Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung wird am **Ostermontag, den 13. April um 11.00 Uhr** in der Kirche stattfinden. Anschließend kann wieder ein gemeinsamer Mittagsimbiss eingenommen werden bevor der Aufbruch zum Osterspaziergang erfolgt. Mit einem österlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus soll das Fest gemütlich ausklingen. Kirchengemeinde und Vorbereitungsteam laden schon jetzt herzlich dazu ein.

*Maria Sternberg*

### Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS  
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL



7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2020

edition christmon

## Glauben entdecken – eine Einführung in die Welt mit Gott

Die Zeit vor Ostern ist eine besondere Zeit. Sieben Wochen liegen zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Ein Weg. Der Weg durch das Leben mit all seinen Hindernissen und Mühen hin zu einem wertvollen, dauerhaften und geglückten Ziel.

Sieben Wochen bereiteten sich die Gottesfreunde auf ihre Taufe in der Osternacht vor und lernten sprichwörtlich auf dem Glaubensweg die ersten Schritte kennen.

Diese schöne Sitte möchten wir aufnehmen und an sieben Abenden tiefer zurückgehen auf die Quellen des Glaubens. Dabei sind Anfänger und kritisch Fragende genauso willkommen wie erfahrene Christen, die den Staub von ihren alten Glaubensbildern schütteln wollen.

**...immer Donnerstags,  
immer von 19:00 – 20:00 Uhr und  
immer im Pfarrhaus Lütte.**

27. Februar „Licht und Schatten“ –  
Lebensentscheidungen
5. März „Himmel–woistderbloß?“
12. März „Früchte des Lebens“
19. März „Meine Zeit in Gottes  
Händen“
26. März „Haben Tiere eine Seele?  
– was macht lebendig?“
2. April „Was ist der Mensch?“  
Hat Gott den Menschen  
oder der Mensch sich  
Gott erschaffen?
9. April „Wie feiern wir richtig?“

Herzlich willkommen – auch zu jedem einzelnen Abend ...

*Ihre Pfarrerin Dr. Sitzler-Osing*

## Familiengottesdienst und Osterfrühstück in Ragösen

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück am **Ostermontag, 13. April ab 9.30 Uhr.**

Wir freuen uns über leckere Gaben für das Büffet in der Pfarrscheune (bit-

te auch Geschirr mitbringen). Der Jugendclub wird grillen und Getränke anbieten.

Und vielleicht finden die Kinder im Garten auch Leckereien, die der Osterhase dort versteckt hat...

## Gold, Diamant und Eisern: Jubelkonfirmanden gesucht

Alle Konfirmanden der Jahrgänge 1955, 1960 und 1970, die mit uns ihre Jubelkonfirmation feiern möchten, können sich im Golzower Pfarrbüro melden.

Gemeinsam wollen wir diese wunderbaren Jubiläen feiern, Erinnerungen austauschen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe bei der Vorbereitung und der Suche nach Mit-Jubilaren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns telefonisch unter 033835/60610, per Mail [pfarramt.golzow@ekmb.de](mailto:pfarramt.golzow@ekmb.de) oder auch persönlich während der Sprechzeiten am Donnerstag melden.

*Birgit Basigkow*

## Taufest an der Plane – Anmeldungen noch möglich

**Am 14. Juni 2020** findet das erste **Taufest der Kirchengemeinde Golzow-Planebruch** an der Plane statt.

Wir planen ein Fest unter dem Sternzelt im Pfarrgarten und zuvor werden wir die Täuflinge im Rahmen eines



offenen Gottesdienstes in der Plane – dem verbindenden Band unserer Kirchengemeinde – taufen und in un-

sere Gemeinschaft aufnehmen. Im Anschluss feiern wir die Aufnahme unserer Gemeindeglieder im Pfarrgarten mit Musik, Essen und Trinken. Die ersten Anmeldungen sind bereits im Pfarrbüro eingegangen.

Die Taufe ist Gottes bedingungslose Zusage an uns. Er schenkt uns ein neues, unvergängliches Leben und nimmt uns auf in seine liebende Hand, die uns hält und trägt. Wer in dieser Zusage weiterwandeln möchte, kann sich noch bis zum 15. Mai 2020 zur Taufe anmelden. Anmeldungen unter [notzke.oliver@ekmb.de](mailto:notzke.oliver@ekmb.de) oder Tel. 0173-346 00 07.

*Oliver Notzke*

## Konfirmandenjubiläum 2020

Auch in diesem Jahr wollen die Martinskirchengemeinde Lütte sowie die Trinitatisgemeinde Ragösen besondere Konfirmationsjubiläen mit Festgottesdiensten würdigen. Ehemalige Konfirmanden, die in den Jahren 1950, 1960 oder 1970 konfirmiert worden sind, werden Gelegenheit haben, ihre eiserne, diamantene oder goldene

Konfirmation gemeinsam zu feiern. Die entsprechenden Festgottesdienste werden am **13. September in Ragösen** und am **20. September in Fredersdorf** stattfinden. Obwohl dazu persönliche Einladungen ergehen werden, bitten wir schon jetzt darum, sich diese Termine vorzumerken.

*Maria Sternberg*

## Übergabe des Küsterdienstes in Schwanebeck

Am 31.12.2019 ging eine Epoche im Küsterdienst der Kirche von Schwanebeck zu Ende.

Das Ehepaar Marianne und Helmut Leetz haben über Jahrzehnte Woche für Woche Kirche, Gemeinde und Gottesdienstraum in Schwanebeck umorgt. Jetzt, im Alter von 87 Jahren darf nun auch Helmut Leetz sich in den Ruhestand begeben. Direkt nach Silvester gab es viel zu erklären und zu zeigen, als die Übergabe stattfand. Seitdem versieht nun Lutz Arndt diesen Dienst.

Dem Ehepaar Leetz im Namen der ganzen Kirchengemeinde ein allerherzlichstes Dankeschön für so lange

treue Pflege und liebevolle Betreuung unserer Kirche. Herrn Arndt nun einen guten Start und einige Geduld im Einfinden in die Vielfalt der Aufgaben!

*Im Namen des GKR Lütte,  
Pfarrerin Dr. Sitzler-Osing*





## Es sind verstorben

### aus Reckahn:

Oskar Bodamer 98 Jahre

### aus Cammer:

Georg Schönefeld 88 Jahre

Regina Wagner 77 Jahre

(aus Treuenbrietzen)

Elisabeth Lünsdorf 88 Jahre

Waltraud Wernitz 93 Jahre

### aus Groß Briesen:

Erna Krumbach 90 Jahre

Gerhard Vogel 86 Jahre

### aus Ragösen:

Christa Benke 86 Jahre

### aus Dippmannsdorf:

Ruth Lüdecke 88 Jahre

### aus Lütte:

Martin Säger 86 Jahre

Elfriede Zander 90 Jahre

Peter Stahl 59 Jahre

## Lektoreneinführung in Golzow

Lektoren sind eine Bereicherung für unsere Gemeinden. Aber, was macht eigentlich ein Lektor oder eine Lektorin? Es sind Personen, die nach einer theologischen Weiterbildung, einzelne Teile im Gottesdienst oder gar ganze Dienste übernehmen. In den letzten Monaten absolvierten vier Frauen jeweils einen Samstag lang eine Weiterbildung mit Pfarrerin Felicitas Haupt im Golzower Pfarrhaus.

Am **26. April 2020** werden diese vier Frauen **ab 14 Uhr** den Gottesdienst in der Golzower Kirche gestalten und in ihre Funktionen eingeführt. Die Einführung und Segnung erfolgen durch Superintendent Siegfried-Thomas Wisch.

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus ein.

*Franziska Notzke*

## Gottesdienst im Pfarrgarten – wir pflanzen Taufbäume

Im Jahr 2019 feierten wir 8 Taufen in unserer Kirchengemeinde Golzow-Planebruch.

**Am 22. März 20** begehen wir einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Ab **10 Uhr** pflanzen wir mit Gerhard Rettig aus Cammer für jedes neue Glied unserer Gemeinde einen Taufbaum im Pfarrgarten. Es werden die „alten“ Obstbaumsorten in die Erde gesetzt –

Herr Rettig hat diese beschafft und wir sind dankbar dafür. Die Paten und Eltern packen bei der Pflanzung mit zu. Die Bäume gießen wir mit Planewasser an. Abgerundet wird der Gottesdienst mit einem gemeinsamen Brunch im Anschluss im warmen Pfarrhaus. Bitte der Witterung entsprechend anziehen. Wir freuen uns auf Teilnahme und Unterstützung.

*Oliver Notzke*

## Projekt Bläserchor Fredersdorf

Nachdem im Herbst 2019 in Fredersdorf eine Initiative zur Gründung eines Bläserchors gestartet worden war, hat dieses Projekt inzwischen Gestalt angenommen.

Unter professioneller Anleitung des Kantors Winfried Kuntz erlernen seit Januar 2020 acht musikinteressierte Fredersdorfer das Spielen auf einem Blasinstrument. Die Kinder und Erwachsenen treffen sich jeweils montags um 18.00 Uhr zur Probe in der Kirche. In der Kirchengemeinde findet diese Form der musikalischen Arbeit natürlich ein positives Echo, der Gemeindekirchenrat hat ausdrücklich

seine Unterstützung zugesagt. Schon jetzt freuen sich alle auf eine neue hörbare Bereicherung des Gemeindelebens.

Allen Mitwirkenden viel Spaß und Erfolg beim gemeinsamen Musizieren!

*Maria Sternberg*



## Pfarrbereich Golzow-Planebruch

	Golzow/Pernitz	Cammer	Damelang
<b>FEBRUAR</b>			
 9			10.30 Uhr Winkler
 16	10.30 Uhr Winkler	9.00 Uhr Winkler	
 23			
<b>MÄRZ</b>			
 8			9.00 Uhr O. Notzke
 15	9.00 Uhr Winkler	10.30 Uhr Winkler	
 19	<b>Do.</b> 14.00 Uhr GD auf Plattdeutsch		
 22	10.00 Uhr Taufbaumpflanzung		15.00 Uhr Frühlingskonzert
 29	14.30 Uhr Frühlingskonzert		
<b>APRIL</b>			
 9	<b>Gründonnerstag</b> 18.00 Uhr O. Notzke		
 10	<b>Karfreitag</b> 15.00 Uhr O. Notzke (P)		10.30 Uhr Winkler
 12	<b>Ostersonntag</b> 10.30 Uhr Winkler	<b>Ostersonntag</b> 9.00 Uhr Winkler	
 19	15.00 Uhr Konzert Laura & Johanna Tirrel		
 26	14.00 Uhr Lektoreneinführung		
<b>MAI</b>			
 3	14 Uhr Konfirmanden- vorstellung in Pernitz		9.00 Uhr Winkler

	Freienthal	Krahne	Reckahn
<b>FEBRUAR</b>			
 9	9.00 Uhr Winkler		
 16			
 23		9.00 Uhr Winkler	10.30 Uhr Winkler
<b>MÄRZ</b>			
 8	10.30 Uhr O. Notzke		
 15			
 19			
 22		10.30 Uhr Winkler	9.00 Uhr Winkler
 29			
<b>APRIL</b>			
 9			
 10	<b>Karfreitag</b> 9.00 Uhr Winkler		
 12		<b>Ostersonntag</b> 9.00 Uhr O. Notzke	<b>Ostersonntag</b> 10.30 Uhr O. Notzke
 19			
 26			
<b>MAI</b>			
 3	10.30 Uhr Winkler		

## Pfarrbereich Trinitatisgemeinde Ragösen

	Groß Briesen	Ragösen	Dippmannsdorf
<b>FEBRUAR</b>			
 16	14:00 Uhr		
 23		9:30 Uhr	
<b>MÄRZ</b>			
 1	14:00 Uhr mit Abendmahl		11:00 Uhr mit Abendmahl
 6	<b>Freitag, 16:00 Uhr Weltgebetstag</b> in Lütte (mit Golzow zusammen)		
 8		9:30 Uhr mit Abendmahl	
 15	10:30 Uhr Gottesdienst im Konfi-Camp in Mötzow		
 22	11:00 Uhr		
 29		9:30 Uhr	11:00 Uhr
<b>APRIL</b>			
 5			
 9	<b>Gründonnerstag</b> 14:00 Uhr m. Abendm.		
 10		<b>Karfreitag</b> 9:30 Uhr mit Abendmahl	<b>Karfreitag</b> 11:00 Uhr mit Abendmahl
 12	<b>Ostersonntag</b> 9:30 Uhr		
 13		<b>Ostermontag</b> 9:30 Uhr mit Osterfrühstück	
 19			11:00 Uhr
 24	10:00 Uhr Ragösen – Österliche Wanderung nach Golzow und Pernitz		
 26		9:30 Uhr	
<b>MAI</b>			
 3	14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Pernitz		
 10	14:00 Uhr		11:00 Uhr

## Pfarrbereich Martinskirchengemeinde Lütte

	Lütte	Fredersdorf	Schwanebeck
<b>FEBRUAR</b>			
 16		9:30 Uhr	
 23	10:30 Uhr		17:00 Uhr
<b>MÄRZ</b>			
 1		9:30 Uhr mit Abendmahl	
 6	<b>Freitag</b> , 16:00 Uhr <b>Weltgebetstag</b> in Lütte (mit Golzow zusammen)		
 8	10:30 Uhr mit Abendmahl		17:00 Uhr mit Abendmahl
 15	10:30 Uhr Gottesdienst im Konfi-Camp in Mötzow		
 22	17:00 Uhr	9:30 Uhr	
 29			17:00 Uhr
<b>APRIL</b>			
 5		14:00 Uhr Familiengottesdienst	
 9	<b>Gründonnerstag</b> 19:00 Uhr m. Abendm.		<b>Gründonnerstag</b> 17:00 Uhr m. Abendm.
 10		<b>Karfreitag</b> 14:00 Uhr mit Abendmahl	
 12	<b>Ostersonntag</b> 11:00 Uhr		<b>Ostersonntag</b> 17:00 Uhr
 13		<b>Ostermo.</b> 11:30 Uhr mit Osterspaziergang	
 19			
 24	10:00 Uhr Ragösen – Österliche Wanderung nach Golzow und Pernitz		
 26	11:00 Uhr		
<b>MAI</b>			
 3	14:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Pernitz		
 10		9:30 Uhr	17:00 Uhr

## Christenlehre 2020 Golzow + Cammer

Mit den Christenlehre-Kindern wollen wir im Februar und März ein Projekt „**Bewahrung der Schöpfung**“ beginnen und evtl. in Abständen fortsetzen:

**Am 15.2. und am 7.3.** ist geplant, mit sachkundiger Hilfe von Herrn Rettig aus Cammer, gemeinsam nach Baitz ins Naturschutz-Zentrum zu fah-

ren und dort Nisthilfen zu bauen, die im Golzower Pfarrgarten und in Cammer aufgestellt werden sollen. Über Hilfe bei Transport und Verpflegung sind wir sicher dankbar, die Planung läuft jedoch im Moment (Mitte Januar) noch.

*Ines Hübner*

## Gemeinde N – Auf dem Weg zum nachhaltigen Gemeindeleben

Was kann unsere Martins- und Trinitatisgemeinde tun, um das Gemeindeleben ökologisch nachhaltiger zu gestalten? - Ausgehend von dieser Frage ha-

ben die Mitglieder des Umweltkreises bei ihren letzten beiden Treffen einige Projekte auf den Weg gebracht: Beispielsweise eine nachhaltige Nutzung des Kirchwaldes, das Ersetzen kaputter Glühbirnen durch LED-Lampen und die Reduzierung des Stromverbrauchs der Fredersdorfer Kirche. In kleinen Projektgruppen kümmern sich die Mitglieder des Umweltkreises um ihre jeweiligen Themenbereiche.

Inzwischen hat der Umweltkreis sogar den **Förderpreis** des Landkreises gewonnen. Barbara Ral vom Landkreis kam eigens zu einem Treffen am 12. November nach Lütte und brachte



auch ihre Ausstellung mit, die seitdem in den Gemeindefestivals die Runde machte und Anregungen auch in diese Kreise hineintrug.

Die Gemeindejugend hat beim zweiten **Jugendumweltag** am 25. Januar im „Alten Dorfkrug“ Fredersdorf ausprobiert, wie sich ihr Alltag nachhaltiger gestalten lässt. Im Rahmen von drei Workshops haben die 32 Jugendlichen sich eine klimafreundliche Reise ausgedacht, ein Menü ausschließlich mit Zutaten aus der Region kreiert und nach Wegen gesucht, Wasser sparen zu können.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, sich einer der Projektgruppen anzuschließen. Der Um-

weltkreis trifft sich das nächste Mal am **Montag, 23. März, 18 Uhr** im Gemeindefestivals Fredersdorf. An diesem Abend werden die Projektgruppen ihre bisherigen Ergebnisse vorstellen und aufzeigen, welche Schritte zum erfolgreichen Abschluss der verschiedenen Projekte noch nötig sind.

Anne Röpcke und Carsten Brinzing von Gemeinde N ([gemeinde-n.de](http://gemeinde-n.de)) sowie Pfarrerin Dr. Dorothea Sitzler-Osing danken an dieser Stelle wieder allen Gemeindegliedern, die Zeit und Leidenschaft für den Erhalt unserer Schöpfung investiert haben. Dank geht auch nochmals an alle, die an der Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit teilgenommen haben.



## Wir suchen SIE:

### Die Kirchengemeinde Golzow-Planebruch sucht zum 1. Juli 2020 eine/n Gemeinsekretär/in.

Unser Gemeindebüro ist ein öffentlicher Raum. Hier ist der Anlaufpunkt und die Kontaktstelle für unsere Gemeindeglieder, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter und Menschen aus unseren Dörfern. Neben fachlicher Kompetenz sind uns Ihre sozialen Kompetenzen sehr wichtig. Als Gemeinsekretär/in tragen Sie durch Ihr Auftreten und Ihre Arbeit in besonderem Maße zum Erscheinungsbild unserer Kirchengemeinde bei. Diskretion und Verschwiegenheit sind dabei

selbstverständlich. Für die Arbeit in unserem Pfarrbüro sind Flexibilität, Organisationstalent und kommunikative Kompetenz sowie Einfühlungsvermögen notwendig.

In unserem Golzower Pfarrbüro obliegen Ihnen Aufgaben aus den Bereichen Verwaltung (u.a. Aktenführung, Führung des Schriftverkehrs, Führung des Terminkalenders der Gemeinde, Betreuung der Besucher und Telefondienst), Haushaltswesen (u.a. Bearbeitung und Anweisung von Rechnungen) und Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Vorbereitung von Aushängen, Weiterleitung von Terminen an die Presse).

Ihre geplante Arbeitszeit beträgt 10 Stunden/Woche. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag der EKBO.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per:

- Mail an [basigkow.birgit@ekmb.de](mailto:basigkow.birgit@ekmb.de)
- Post an die

Evangelische Kirchengemeinde  
Golzow-Planebruch

z.H. Frau Birgit Basigkow

Hauptstraße 11, 14778 Golzow.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bei uns.



*Das wäre Ihr Arbeitsplatz*

## Gottesdienst auf Plattdeutsch

**Am 19. März 2020 um 14 Uhr** begehen wir einen besonderen Gemeindegottesdienst nachmittags im Golzower Pfarrhaus – einen Gottesdienst auf Plattdeutsch.

Pfarrer Dr. Stephan Schönfeld hat sich in den letzten Monaten sehr intensiv mit der Sprache und dem Dialekt unserer Vorfahren in dieser Re-

gion auseinandergesetzt. Wir feiern im Pfarrhaus und haben im Anschluss Zeit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie.

*Dr. Stephan Schönfeld,  
Oliver Notzke, Ines Hübner*



### Goldhochzeit feierten:

Ingrid und Peter Herrmann aus Lütte  
Ehepaar Paul aus Schwanebeck

### Diamanthochzeit feierten:

Elisabeth und Hellmut Meyer  
aus Groß Briesen  
Helga und Heinz Roy aus Golzow  
Christel u. Harald Mauldorf aus Golzow

### Eiserne Hochzeit feierten:

Edith und Fritz Zabel aus Golzow  
Regina und Alfred Schwäbe aus  
Damelang

## Gemeindeausflüge – bitte vormerken:

### 30. April ab 10 Uhr nach Ribbeck:

Mittagessen – Besichtigung und Kurzspaziergang – Kaffeegedeck  
Zwischen 17 und 18 Uhr zurück in den Golzower Gemeinden.

**6. September Kremserfahrt** durch unsere Gemeinden mit Besichtigung aller unserer Kirchen.

Im Moment befinden wir uns noch in den Planungsphasen. Nähere Informationen und Anmeldungen bitte im Golzower Gemeindebüro erfragen:  
Tel.: 033835-60610.

## Preisrätsel (2)

Groß Briesen, Klein Briesen, Ragösen, Dippmannsdorf, Lütte, Fredersdorf und Schwanebeck. Zu welchen Kirchen gehören meine Fotos? (Eine Kirche ist mit zwei Fotos dabei.)

**Ihre Lösung** mit Namen und Anschrift bitte **bis zum 15. März 2020** an:

Gerke Pachali, Am Dorfanger 2  
14797 Kloster Lehnin OT Krahe  
gerke@pachali.net

Der Gewinner bekommt den *Heimatkalendar 2020 für Potsdam-Mittelmark*.

Bei mehreren Gewinner wird durch Los entschieden. *Gerke Pachali*



## Konzerteinladungen

- Frühlingskonzert der Kreismusikschule unter Leitung von Sabine Duschl – 22. März, ab 15.00 Uhr, Kirche Damelang
- Frühlingskonzert „Gemischter Chor Golzow“ – 29. März, ab 14.30 Uhr, Kirche Golzow – im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus
- Konzert der Geschwister Laura & Johanna Tirrel mit Sabine Duschl – 19. April 2020, um 15.00 Uhr, Kirche Golzow – im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus





## Besuch aus Wisla

Auch in diesem Jahr kommt eine Delegation der Partnergemeinde aus Wisla zu uns in den Pfarrsprengel zu Besuch: vom **Donnerstag, den 11. Juni bis Sonntag, den 14. Juni 2020.**

Schon jetzt wäre es wunderbar, wenn wir Übernachtungsmöglichkei-

ten einplanen könnten und eine Gruppe finden, die sich an der Begleitung und Vorbereitung des Besuches beteiligen möchte.

Bitte melden Sie sich gerne im Lütter Gemeindebüro unter 033846-40255. *Pfarrerin Dr. Sitzler-Osing*

## Gesprächskreise 2019 Golzow und Cammer

Ein großes Dankeschön an die Frauen o.g. Kreise, die auch im vergangenen Jahr an der Vorbereitung und Durchführung unserer Treffen maßgeblich mitgewirkt haben.

Sie haben mit Ihren Ideen und Ihrer inneren Haltung dazu beigetragen,

dass wir gemeinsam eine wohlwollende Gemeinschaft mit gegenseitigem Nehmen und Geben erleben durften – ganz in christlicher Tradition.

Danke, dass Sie mit uns mitgelacht und mitgedacht haben, mitgesungen und mitgeklungen. *Ines Hübner*



## Das Diakonische Werk Potsdam-Mittelmark

...bei der Weihnachtsfeier im Dippmannsdorfer Paradies. Kinder, alte Menschen, einsame und hilflose Menschen finden bei den verschiedenen Projekten des DW-PM eine engagierte und liebevolle Lobby. Deshalb war erst im Januar Zeit zum Feiern. Vorne links freut sich Kathleen Berger, Geschäftsführerin des DW-PM über das tolle Jahr 2019, in dem vieles ganz neu auf den Weg gebracht werden konnte.

Kontakt: Bad Belzig, +49 33841 31774



## Ausflug ins Potsdamer DDR-Stasi-Gefängnis

Am 26.10.2019 machten sich die Konfirmanden des Jahres 2020 auf den Weg nach Potsdam. Mit anwesend waren Herr Oliver Notzke, Frau Dorothea Sitzler-Osing und vier Elternteile der Konfis. Wir fuhren mit dem RE1 und machten es uns angenehm mit einer leckeren Zwischenmahlzeit auf der Brandenburger Einkaufsstraße.

Als wir uns dem Eingang des Gebäudes näherten, sah man auf dem Gehweg eine Inschrift, die für Anspannung sorgte. Zusammen gingen wir ins „Lindenhotel“, welches der Deckname des damaligen Staatssicherheitsgefängnisses war. Zum Glück hatten wir eine Museumsführerin, die uns durch die einzelnen Räume geleitete und uns viel erzählte, was für uns sehr aufschlussreich war. Es war ALLES sehr interessant, zum Teil aber auch grausam, denn die Menschen wurden dort oft ohne Grund festgehalten. So erging es 90 % der Inhaftierten, die restlichen 10 % waren „wirkliche“ Verbrecher. Diese hatten sogar die schöneren Zellen, mit z.B. einer Couch, einem Tisch, einer Toilette und einem Fernseher! Die Unschuldigen, bzw. politisch Gefangenen, hatten nur eine harte Pritsche, die sie sich noch

zu viert teilen mussten, kahle Wände und die Toilette war lediglich ein Topf, selten mit Deckel.

Als die Führung zu Ende war und wir gehen konnten waren wir sehr beeindruckt, erschrocken aber auch froh, dass wir nicht mehr mit solchen Gegebenheiten rechnen müssen. Denn zum Glück dürfen wir in einer Gesellschaft aufwachsen, in der man seine Meinung laut sagen darf, ohne zu befürchten, dafür ins Gefängnis zu kommen und obendrein noch gequält zu werden. Am 9.11.2019 haben wir unsere Eindrücke in einem kleinen Gottesdienst präsentiert. Diesen hielten wir in der Pernitzer Kirche ab und hatten sogar ein kleines „Publikum“, was uns sehr freute. Zusammenfassend, war es ein sehr lehrreicher Ausflug!

*Jakob Paul Weise*



## Sankt-Martins-Fest in Golzow

Zum diesjährigen Martinsfest kamen wieder Jung und Alt mit leuchtenden Lampions zusammen, um der Feuerwehr durch den Park und hinauf zum Kirchberg zu folgen. Dort erwartete die Gäste eine Andacht mit Spontan-Pantomime der Martinsgeschichte: Danke an Lisa und Hannes! Warum ist es geboten, mit unserem Nächsten zu teilen? Anschließend galt es, die vielen Spenden von Martinsgebäck – gestiftet von den Landfrauen, Frau Lucke, Astrd Volkmann und einigen anderen – mit unserem Nächsten zu teilen und Glühwein und Kinderpunsch am Martinsfeuer – Herrn Köppel sei Dank! – zu genießen.

Ein Dankeschön auch an Jürgen Giese für das Ausleihen seiner Musik-

box und an die ganze Familie Steinborn für die vielseitige Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung! *Ines Hübner*



*Öffnung der Kollektentruhe in Fredersdorf zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr*

## Adventskonzerte

### Fredersdorf

Am Vorabend des 3. Advent hatten sich in der Fredersdorfer Kirche wieder viele Besucher zur traditionellen Adventsmusik eingefunden, die unter Leitung von Kantor Winfried Kuntz mit Chor- und Gemeindegesang, Instrumentalmusik sowie einer weihnachtli-

chen Geschichte auf das bevorstehende Fest einstimmen wollte.

In bewährter Weise ging es nach dem Konzert hinaus auf den Dorfplatz, wo Groß und Klein den Tag in vorweihnachtlicher Stimmung gemütlich ausklingen ließen. *Maria Sternberg*

## Dippmannsdorf

Das Adventskonzert richtete die Dippmannsdorfer Grundschule aus.



## Krippenspiele

**Den Krippenspielern und Helfern in allen Dörfern sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihren fleißigen Einsatz gedankt!**

*Ines Hübner, Liane Berlin,  
Pfarrerin Dr. Sitzler-Osing*

Hinweis: Wir bedauern, dass wir leider kein Bild vom Krippenspiel in Groß Briesen zur Verfügung haben.



*Golzow*



*Fredersdorf*



Schwanebeck



Dippmannsdorf



Ragösen



Damelang



Lütte



Freienthal

## Liebe Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden,

auch wir müssen uns kurz zum Thema **Datenschutz** äußern.

Auf unseren Konzerten, Lesungen, in Gottesdiensten, in Messen und bei anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden machen wir manchmal Fotos und Videos.

Wir möchten Sie bitten dazu den nachfolgenden Hinweis zu lesen, der für alle unsere Veranstaltungen Gültigkeit hat:

*Den Veranstalterinnen, der Kirchengemeinde Golzow-Planebruch, der Trinitatisgemeinde Ragösen und der Martinskirchgemeinde Lütte, wird die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.*

Widerspruch ist in kurzer schriftlicher Form an die Veranstalterinnen zu richten.

Golzow, Lütte und Ragösen den  
2. November 2018  
Die Gemeindeglieder

### Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Golzow-Planebruch, Martinskirchengemeinde Lütte und die Trinitatisgemeinde Ragösen.

Verantwortlich: Redaktionskreis  
Pfn. Dr. Dorothea Sitzler-Osing,  
pfarramt.luette@ekmb.de

Der Gemeindebrief erscheint 4–5 mal im Jahr und wird durch ehrenamtliche Mitarbeit erstellt und an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Dennoch freuen wir uns über Spenden, die helfen die Druckkosten zu decken. Diese sind erbeten an:

Kontoinhaber

KVA Potsdam-Brandenburg,  
IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59,  
BIC GENODEF1EK1, Code RT 5823  
(Spende Gemeindebrief).

Wir freuen uns auch über Textbeiträge, die Sie uns bis zum **nächsten Redaktionsschluss am 30. April 2020** per mail an pfarramt.luette@ekmb.de oder pfarramt.golzow@ekmb.de zusenden können.

## Frühling auf dem Fensterbrett

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Wieviele Ostereier kannst du zählen? Findest du das Paar?



Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr

in seinem Grab! Ein Engel sagt, dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Rätselauflösung: HOFFNUNG